

Verordnung  
über den Mindestabstand von Spielhallen (MinAbstandVO)  
vom 15.02.2017

Aufgrund des § 10 Abs. 2 Satz 3 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 17. Dezember 2007 (Nds. GVBl. S. 756) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2016 (Nds. GVBl. S. 301), hat der Rat der Stadt Wilhelmshaven in seiner Sitzung vom 15.02.2017 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Vergrößerter Mindestabstand

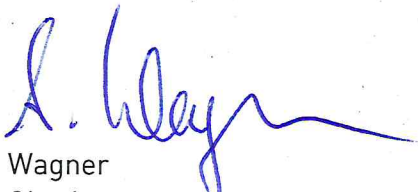
- (1) Auf dem Gebiet der Stadt Wilhelmshaven wird der Mindestabstand zwischen Spielhallen auf **500** Meter festgesetzt. Maßgeblich ist die kürzeste Verbindung (Luftlinie) zwischen den Spielhallen.
- (2) Spielhallen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehen und denen eine Erlaubnis nach § 24 Abs. 1 Glücksspielstaatsvertrag („Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag“) erteilt worden ist, fallen nicht in den Geltungsbereich dieser Verordnung.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wilhelmshaven, 15.02.2017  
Stadt Wilhelmshaven



Wagner  
Oberbürgermeister